

Eingang

| | |
|---------------------------|--|
| Eingangsspannungsbereich | 85 – 265 VAC, 40 -70 Hz (andere Frequenzen möglich auf Anfrage) |
| Einschaltstromstoß ca. | Begrenzung durch 5Ω - NTC (wird im Betrieb überbrückt) bei U _{in} : 230VAC 46A 115VAC 23A |
| Leerlaufstromaufnahme ca. | Sicherung 16AT oder Automat 16A, Kennlinie K, extern vorzusehen bei U _{in} : 230VAC 100mA 115VAC 160mA |
| Einschaltverzögerung | 2s |
| Überbrückungsdauer | >8ms (typ.10ms) bei Nennlast am Ausgang |
| Einschaltung | >80VAC |
| Abschaltung | <82VAC / >270VAC |
| Energierreiche Impulse | nach EN 61000-4-5, Installationsklasse 3 |
| Bursts | nach EN 61000-4-4, Schärfegrad 3 |

Ausgang

| | |
|--|---|
| Ausgangsspannung | für 110VDC Batterie, (werksseitig einstellbar 110VDC bis 150VDC je nach Batterietyp). |
| Ausgangsstrom | 5ADC |
| Ladekennlinien | werksseitig programmierbar für verschiedene Anwendungen (temperaturgeführte Kennlinie über PT100, Starkladung und andere) |
| Spannungsregelung, | |
| Lastregelung | ± 2%, gemessen direkt am Steckverbinder |
| Restwelligkeit | < 1100 mVss typ. ohne Batterie |
| Lasttransient 10-90-10% | typ. 6% |
| Ein-/Ausschaltüberschwingen | nein |
| Überlast-/ Kurzschlusschutz | elektronisch |
| Überspannungsschutz | Abschaltung bei Ausgangsspannung >155VDC– nicht selbsttätig wiederkehrend, keine Funktion bei externer Überspannung |
| Fühlerleitungen | intern angeschlossen, optional auf Stecker ausführbar. |
| Parallel-/Redundanzschaltung | Aktive Ausgangsentkopplung mit ORing Dioden. |
| Aktive Lastaufteilung | Bei Verwendung der aktiven Lastaufteilung (current sharing) in einer Parallelschaltung, kommunizieren die Geräte über einen Current Share Bus miteinander. In dieser Betriebsart wird eine Lastsymmetrie von <5% I _{out} nom. erreicht. Parallelschaltung von bis zu 8 Geräten möglich. |
| Anzeigen | Die grüne LED U _{in} in der Frontplatte signalisiert die vorhandene Eingangsspannung, (die LED blinkt, wenn die Eingangsspannung anliegt und der primäre Inhibit offen ist) die grüne LED U _{out} leuchtet bei vorhandener Ausgangsspannung. (die LED blinkt, wenn die Eingangsspannung anliegt und der 24VDC Inhibit aktiv ist) rote LED Failure signalisiert Gerätefehler (siehe Beschreibung Alarm Meldungen) |
| Alarm Meldung | Über potentialfreie Relais-Kontakte Öffner / Schließer; Kontaktbelastung max 250DC 0,5ADC oder 264VAC, 3AAC; Schnittstelle I/O Link optional (gemeldete Fehler: Eingangsspannung außerhalb der Toleranz, Übertemperatur, interne Überspannung am Ausgang (OVP aktiv), Gerätefehler, Überlast am Ausgang) |
| Batterie- und Batteriekreis- überwachung. | Wenn nach dem Einschalten des Gerätes, der Ladestrom innerhalb von 2 Stunden nicht auf einen für das Gerät definierten Wert ansteigt, wird die Ladespannung für 1Sekunde erhöht (in diesem Fall erfolgt keine Fehlermeldung, wenn kein anderer Fehler vorliegt). Falls der Ladestrom bei der erhöhten Ladespannung nicht ansteigt, erfolgt eine Fehler- meldung. Bei Ansteigen des Ladestroms innerhalb von 0,5 sek. wird die Meldung zurück- gesetzt. Die Spannungs - und Stromwerte sind jeweils abhängig von den Nenndaten der Geräte. |

Inhibit - Inhibit primär :
Durch verbinden von Pin 3 mit Pin 4 am Stecker X1 wird das Gerät bei anliegender Eingangsspannung eingeschaltet.
(Verbindung ist bei Auslieferung standardmäßig am Stecker vorhanden)
Achtung:
keine galvanische Trennung, Verbindung liegt auf Eingangsspannungspotential

-Inhibit über 24VDC Signal, Pin 5 und 6 am Stecker X2
galvanisch getrennt, isoliert 750 VAC / 1000 VDC
Signal "0": 0-5VDC; Ausgangsspannung vorhanden
Signal "1": 15-30VDC; Ausgangsspannung 0V
Impedanz 1200Ω, Eingangsstrom max 25mA

Allgemeine Daten

Betriebstemperaturbereich -20°C bis +55°C
Automatische Stromreduktion von +55°C bis +75°C um 2,5%/°C bei ungehinderter Konvektion.
Lagertemperaturbereich -40°C bis +85°C
Luftfeuchtigkeit 75% nicht betauend
Wirkungsgrad
bei Nennbedingungen >90% bei $U_{in \text{ min.}}$; >94% bei $U_{in \text{ max.}}$
Verlustleistung max. 85W
Übertemperaturschutz Abschaltung (hot spot ca. 100°C). Nach Abkühlung selbsttätiger Neustart.

Aufbau

Funkstörgrad EN 61010
EMV / CE nach EN 55011"A"
EN 61000-6-4, EN 61000-6-2
Maßnahmen wie herstellen ausgangsseitiger Masseverbindungen oder gemeinsame(s) Bezugspotential(e) der Primär- und Sekundär- Potentiale, können das EMV-Verhalten und/oder die Restwelligkeit des Gerätes verändern.
Schutzklasse I nach EN 61140
Anzeigen grüne LED U_{in} = Eingangsspannung vorhanden
grüne LED U_{out} = Ausgangsspannung (DC ok.)
Gehäuse Montagegehäuse IP 20
Anschlüsse Klemm-/Steckverbinder frontseitig, Gegenstecker gehören zum Lieferumfang
Gewicht ca. 7,5kg